

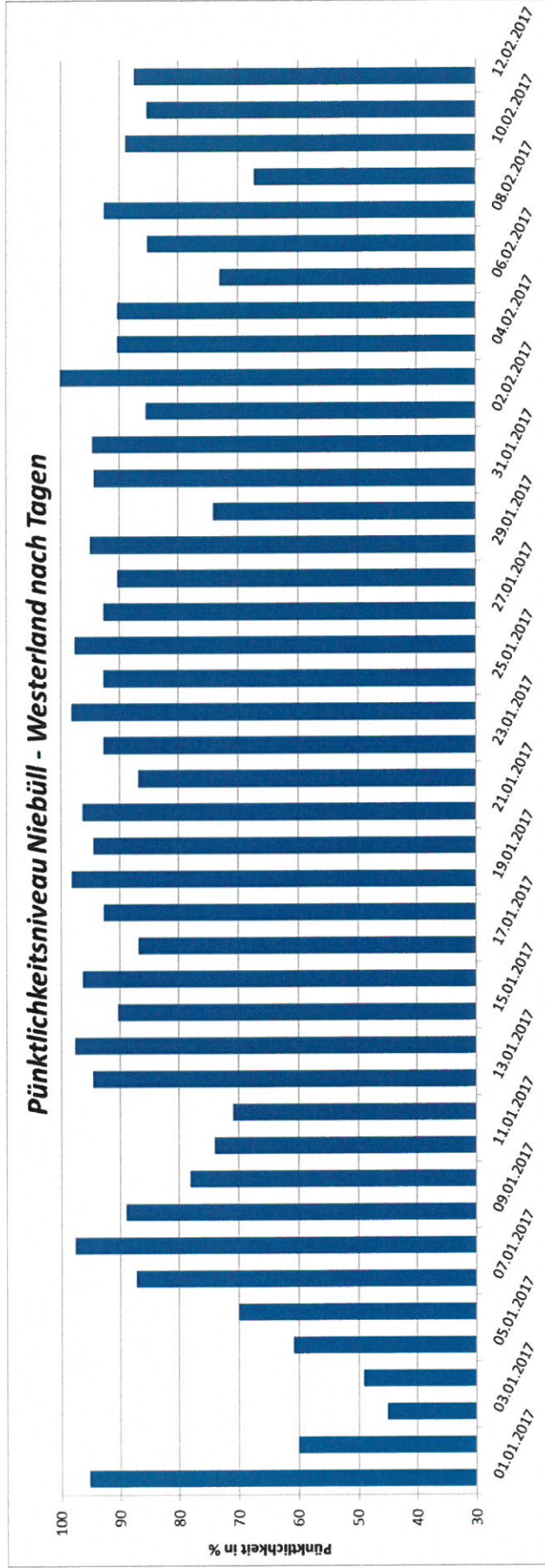
# Netz West – aktuelle Situation

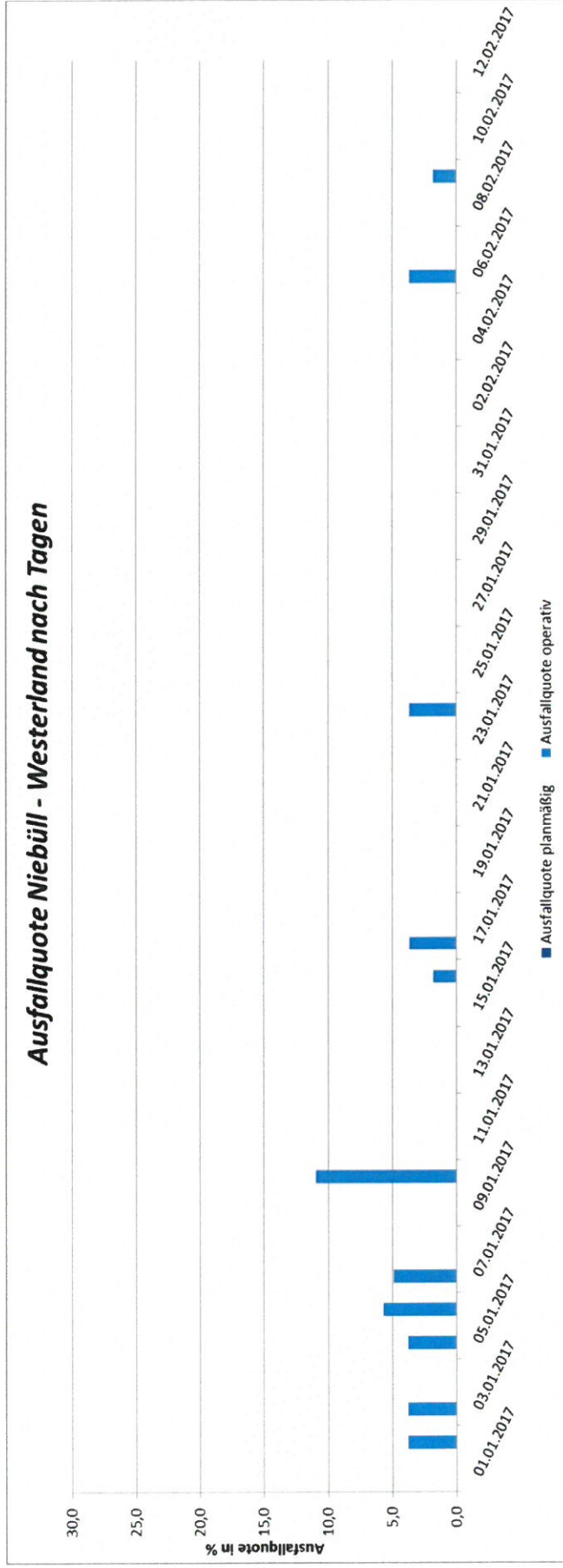
Verkehrspolitischer Beirat

Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH GmbH) ,  
20.02.2017

### Sachstand

- Nach Kupplungsabriss am 06.10.2016 Stilllegung der gesamten Marschbahnwagen (90 Stück) durch NOB am 11.11.2016
- Verkehr mit Ersatzfahrzeugen zunächst durch NOB; seit Fahrplan- und Vertragswechsel am 11.12.2016 durch DB
- Betrieb mit Ersatzfahrzeugen weniger stabil und mit Komforteinbußen
- NAH.SH ist in enger Abstimmung mit DB  
=> Verständnis für betriebliche Probleme, aber Forderung nach mehr Engagement in einzelnen Bereichen (z.B. Kapazitäten, Barrierefreiheit, Reinigung und Kommunikation )
- NAH.SH kommuniziert täglich intensiv über Facebook mit Pendlern vor Ort





## Technischer Hintergrund

- Bauteil Kupplung ist
  - ‚dauerfest‘ ausgelegt (‚hält ein ganzes Fahrzeugleben‘)
  - wartungsarm
- NOB hat – nach derzeitigem Informationsstand NAH.SH – ordnungsgemäße Wartung vorgenommen => HU durch AW NMS 2012/13
- Bei Unfall Bargum am 13.01.2012 Kupplung verbogen, nicht gerissen
- Kupplungsabriss am 06.10.2017 war nicht erwartbar

### **Ergebnisse Materialprüfung DEKRA:**

- Es kann ausgeschlossen werden, dass Qualitätsmängel am Werkstoff der Kupplung ursächlich für den Schaden waren.
- Es kann ausgeschlossen werden, dass ein Einzelereignis (z.B. ein Unfall) ursächlich für den Schaden war.
- Die Anzeichen lassen vermuten, dass eine Verkettung mehrerer Faktoren den Schaden verursacht hat.
- Weitere Untersuchungen sind erforderlich, um die Ursache für den Riss verlässlich zu ergründen.

### Nächste Schritte:

- Derzeit ,**Gesamtgutachten**‘ durch TÜV Süd in Arbeit, das folgende Aussagen treffen soll:
- Können Züge mit Kupplungen ohne Rissbefund zumindest vorläufig wieder eingesetzt werden?
- Können die Kupplungen so repariert werden, dass ein dauerhafter Einsatz der Züge mit diesen Kupplungen möglich ist?
- Ergebnisse für 10. und 13. KW erwartet

## **Zeitplan für den Wiedereinsatz der Flotte**

### Im Falle positiver Antworten des Gesamtgutachtens:

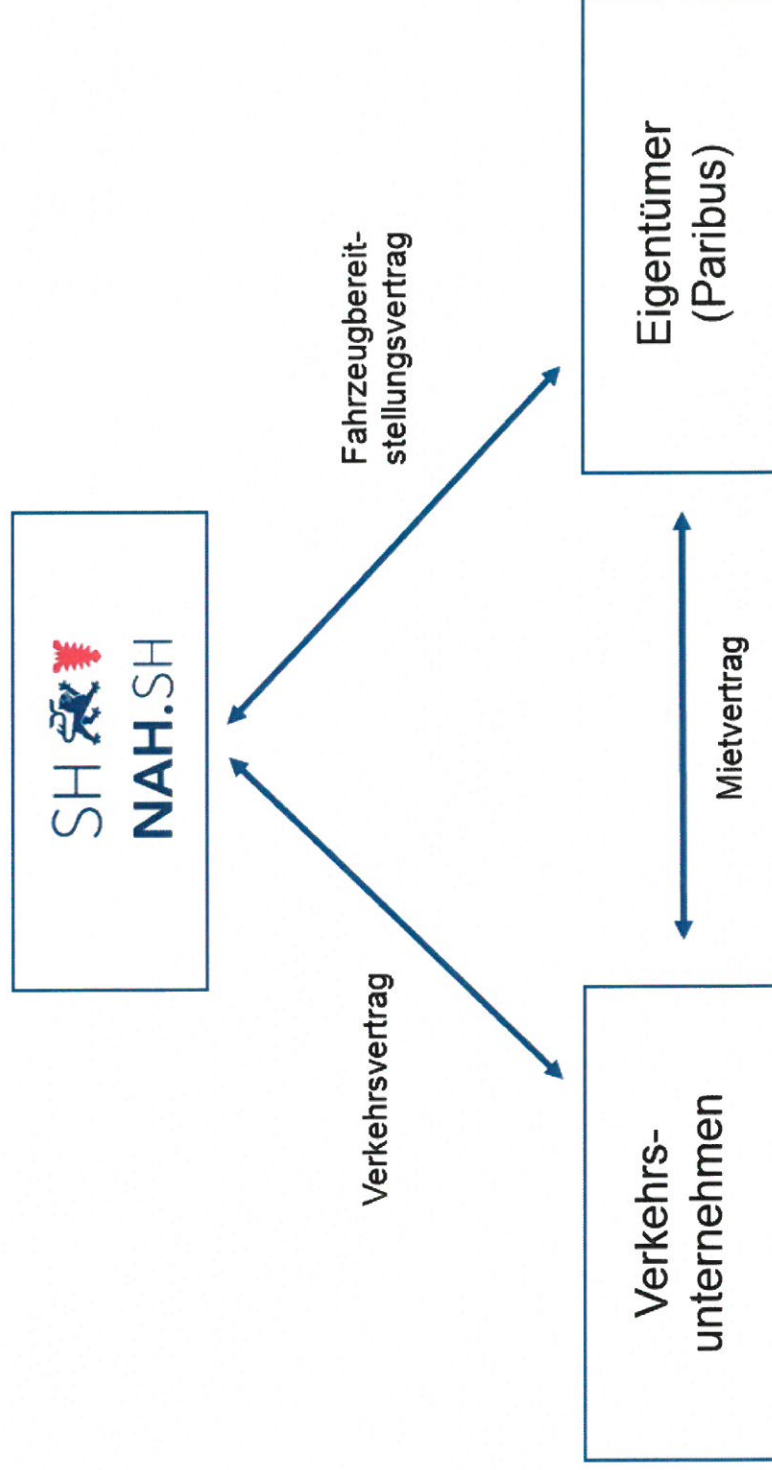
- erste Fz. wieder ab April / Mai 2017 und
- vollständige Flotte ab Herbst 2017

### Im Falle negativer Antworten des Gesamtgutachtens:

- vielleicht Vorgabe neuer Kupplungen und engerer Wartungsfristen
- möglicherweise vollständige Flotte ab Anfang 2018



## Fahrzeugbereitstellungsmodell



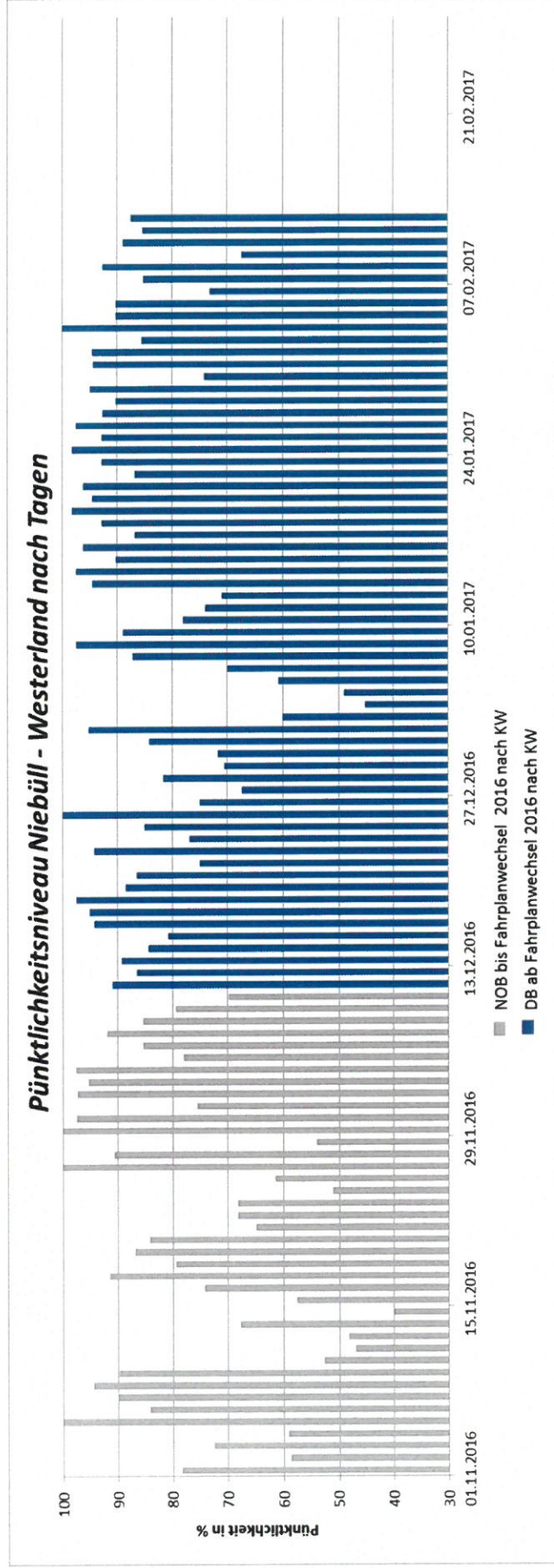
# Prototyp B+R-Anlagen

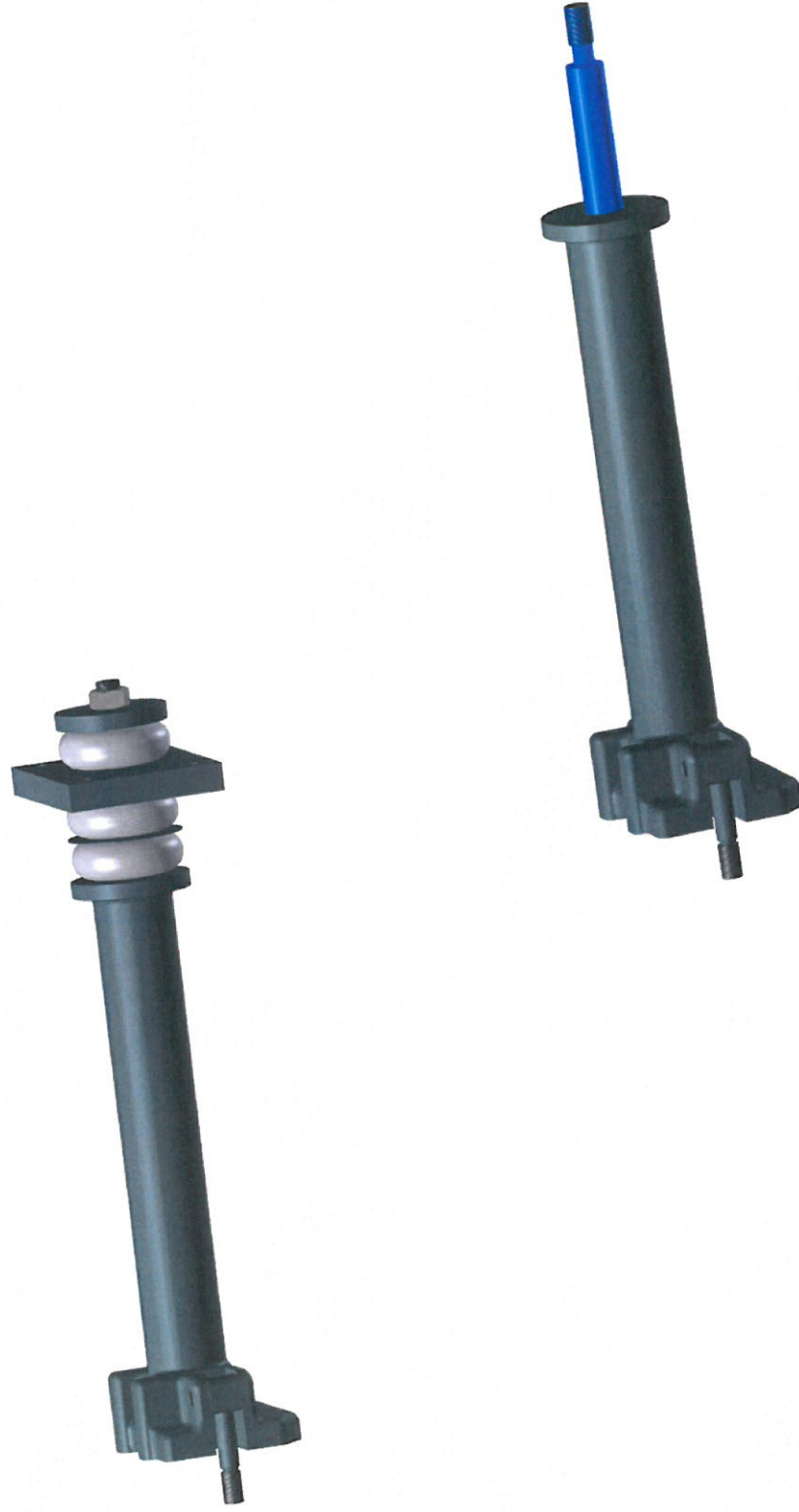




# Backup

# Pünktlichkeit Niebüll – Westerland inklusive NOB





## Pünktlichkeit/Ausfälle/Prognose HVZ der RB SH im Netz West

### Ausfälle/Verspätung 20.02.2017

Lfd. Nr	Zeit	ab	Ausfall/Verspätung	Grund
1	5:29 Uhr	Altona	+ 10 min an Westerland	Warten auf einen entgegenkommenden Zug

### Prognose für die HVZ vom 21.02.2017

Niebußl ab Zugnummer	Zugbildung für 21. Feb
06:01 Uhr RE 11048 (Sa)	4 IR-Wg + 1 N-Wg, ca. 360 Sitzplätze
06:31 Uhr RE 11050	6 IR-Wg + 1 N-Wg, ca. 420 Sitzplätze
07:01 Uhr RE 11000	6 IR-Wg + 1 N-Wg, ca. 420 Sitzplätze
07:31 Uhr RE 11052 (Sa)	3 IR-Wg + 2 N-Wg, ca. 340 Sitzplätze
08:01 Uhr RE 11002	3 IR-Wg + 3 N-Wg, ca. 400 Sitzplätze
08:31 Uhr RE 11054 (77602)	3 VT ca. 450 Sitzplätze

Westerland ab Zugnummer	Zugbildung für 21. Feb
15:52 Uhr RE 11079 (Sa)	6 IR-Wg + 1 N-Wg, ca. 420 Sitzplätze
16:22 Uhr RE 11031	6 IR-Wg + 1 N-Wg, ca. 420 Sitzplätze
16:52 Uhr RE 11081 (Sa)	3 IR-Wg + 2 N-Wg, ca. 340 Sitzplätze
17:22 Uhr RE 11033	4 IR-Wg + 1 N-Wg, ca. 360 Sitzplätze
17:52 Uhr RE 11083 (Sa)	6 IR-Wg + 1 N-Wg, ca. 420 Sitzplätze
18:22 Uhr RE 11035	6 IR-Wg + 1 N-Wg, ca. 420 Sitzplätze